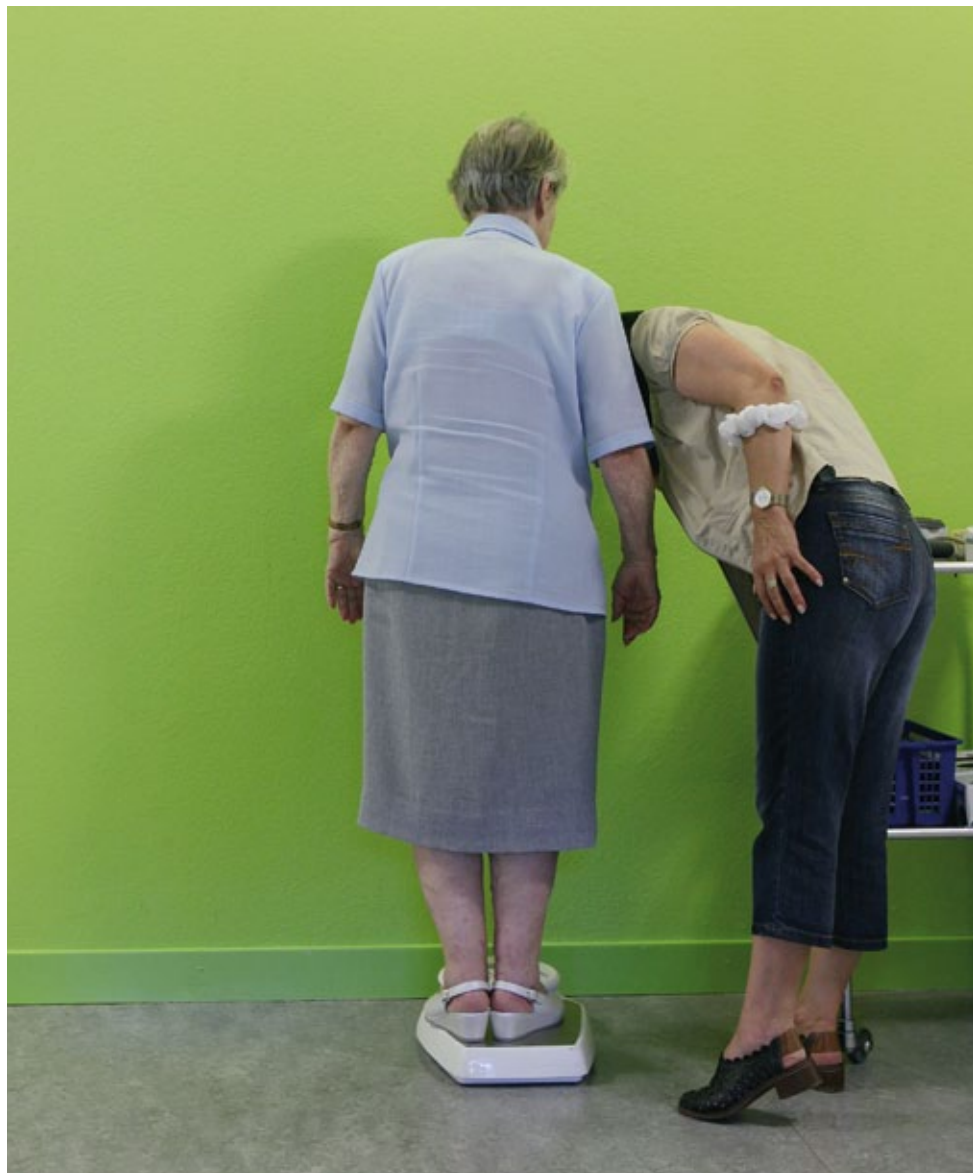


Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)

# ALTERSPSYCHIATRIE





Die Angebote der Alterspsychiatrie der UPD richten sich an Menschen ab 65 Jahren mit einer psychiatrischen Erkrankung. Die Alterspsychiatrie bietet eine sorgfältige Diagnostik, Behandlung und Beratung bei allen psychischen Erkrankungen im Alter an. Die Behandlung kann nach einer ersten Abklärung ambulant, tagesstationär oder stationär erfolgen.

Das Versorgungsgebiet der Alterspsychiatrie der UPD umfasst für die stationären Angebote die Agglomeration Bern und den deutschsprachigen Teil von Biel. Für ambulante und tagesstationäre Abklärungen und Therapien gibt es keine regionale Begrenzung, diese Angebote stehen allen Seniorinnen und Senioren aus dem Kanton Bern offen.

## Ärztliche Behandlung, Betreuung und Pflege

Unsere Klinik ist den modernen Grundsätzen einer respektvollen, menschlichen und patientenorientierten Psychiatrie verpflichtet. Unsere Behandlungen haben das Ziel, die Lebensqualität, die körperliche, psychische und soziale Stabilität zu verbessern und – soweit möglich – eine selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen. Die Alltagsfertigkeiten und die sozialen Kontakte der Patientinnen und Patienten werden gefördert. Wir unterstützen die Angehörigen unserer Patientinnen und Patienten und beziehen sie partnerschaftlich in den Behandlungsprozess mit ein, sofern das Einverständnis des bei uns behandelten Familienmitglieds vorliegt.

Zum Behandlungsteam gehören Fachleute aus Psychiatrie, Psychologie, Sozialarbeit, Pflege und Aktivierungstherapie. Es handelt sich dabei um erfahrene und speziell für die Alterspsychiatrie ausgebildete Mitarbeitende.

### Behandlungsangebote

Die Behandlungsangebote der Alterspsychiatrie umfassen:

- Abklärung und Therapie
- Medizinisch-psychiatrische und psychotherapeutische Behandlung, die durch eine

sorgfältig und individuell abgestimmte medikamentöse Therapie unterstützt wird

- Bezugspersonenpflege im stationären und tagesstationären Bereich: Jeder Patientin und jedem Patienten wird eine pflegerische Bezugsperson zugewiesen, die für die pflegerische Behandlung und Betreuung während der gesamten Behandlungsdauer verantwortlich ist
- Alterspsychiatrische Krisenintervention
- Gedächtnistraining
- Aktivierende, kreative Therapien, Musiktherapie
- Soziale Unterstützung in den Bereichen Wohnen, Finanzen und Rechtsfragen
- Soziales Kompetenztraining
- Bewegungs- und Entspannungstherapien
- Üben von Alltagsfertigkeiten und Haushaltstraining
- Freizeitaktivitäten
- Themenzentrierte Gruppen- und Einzeltherapien
- Beratungs- und Unterstützungsangebote für Angehörige



### **Anmeldung und Aufnahme**

Die Anmeldung und Zuweisung zu den alterspsychiatrischen Angeboten erfolgt in der Regel durch die Hausärztin, den Hausarzt oder niedergelassene Spezialistinnen und Spezialisten. Die Zuweisenden bleiben als Therapeutinnen oder Therapeuten eingebunden, ausser wenn dies anders gewünscht wird. Wir legen Wert auf eine ärztliche Zuweisung, damit unnötige Belastungen für die Patientinnen und Patienten durch Doppelspurigkeiten und Wiederholungen von teurer Diagnostik vermieden werden können.

### **Behandlungskosten**

Die Behandlungen werden grundsätzlich von den Krankenversicherungen übernommen. Falls die Zahlungspflicht der Krankenversicherung bei Wegfall der Spitalbedürftigkeit teilweise entfällt, werden die Betroffenen darüber informiert. Für Patientinnen und Patienten aus anderen Kantonen, die bei uns hospitalisiert sind, gelten besondere Regeln.

Innerhalb der Alterspsychiatrie können bei vorhandener Bettenkapazität auch Patientinnen und Patienten mit Zusatzversicherung (halb-privat, privat) behandelt werden. Die Zusatzleistungen für Chefarzthonorar, Mehrleistung Medizin und Hotellerie werden in der Regel für eine bestimmte Dauer, gemäss individuel-

len Bedingungen, von der Zusatzversicherung übernommen.

Für Allgemeinversicherte besteht die Möglichkeit eines Upgrades. Die Mehrkosten werden den Patientinnen und Patienten direkt in Rechnung gestellt. Sind Sie an diesem Angebot interessiert, bitten wir Sie, dies beim Klinik-eintritt zu melden.

Persönliche Nebenleistungen wie Coiffeur, Telefonanschluss und -gebühren, Wäsche-reinigung und private Taxitransporte werden direkt in Rechnung gestellt.

### **Seelsorge**

Die Klinikseelsorge steht unseren Patientinnen und Patienten – unabhängig von ihrer Religions- oder Konfessionszugehörigkeit – in Lebens- und Glaubensfragen zur Seite.

### **Mobile Angebote**

Die mobile Alterspsychiatrie der UPD leistet aufsuchende Hilfe bei älteren Menschen mit einer alterspsychiatrischen Erkrankung. Die Hilfe erfolgt am Aufenthaltsort der Patientinnen und Patienten – in der eigenen Wohnung, im eigenen Haus, aber auch im Alters- und Pflegeheim oder



in einer anderen Institution. Die Behandlung umfasst eine medizinisch-psychiatrische, pflegerische und soziale diagnostische Gesamtbeurteilung und eine individuell angepasste Behandlung. Wir legen grossen Wert auf die Zusammenarbeit mit Angehörigen und allen anderen Involvierten wie Heimärztinnen und -ärzten, Hausärztinnen und -ärzten und Spitex.

Das Angebot richtet sich an kranke Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen beim Erstkontakt nicht von den ambulanten, tagesstationären und stationären Angeboten der Alterspsychiatrie profitieren können.

## Ambulante Angebote

Die ambulanten Angebote der Alterspsychiatrie befinden sich an der Murtenstrasse 21 in Bern auf dem Areal des Inselspitals. In der ambulanten Behandlung werden psychische Erkrankungen sorgfältig erfasst und deren Auswirkungen auf das familiäre und soziale Umfeld berücksichtigt. Das Hauptziel der ambulanten Behandlung und Betreuung ist, alterspsychiatrische Erkrankungen früh zu erkennen und zu therapieren, eine gute Lebensqualität zu erhalten und Spitäleinweisungen zu vermeiden.



### Interdisziplinäre Memory Clinic

Die Memory Clinic bietet eine ambulante Spezialsprechstunde für Gedächtnisstörungen und andere Leistungseinbussen an. Die Memory Clinic wird interdisziplinär mit der Neurologischen Universitätsklinik am Inselspital geführt. Sie ist gut mit anderen Spezialangeboten für Demenzkranke und deren Angehörigen verknüpft.

### Allgemeine alterspsychiatrische Sprechstunde

Die allgemeine alterspsychiatrische Sprechstunde ist auf die ambulante Diagnostik und Therapie von alterspsychiatrischen Erkrankungen spezialisiert. Sie unterstützt die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte konsiliarisch in alterspsychiatrischen Fragestellungen.

### Ambulante Angebote

Murtenstrasse 21, 3010 Bern  
Tel. 031 632 46 09, Fax 031 632 46 33  
E-Mail: [alterspsychiatrie.upd@gef.be.ch](mailto:alterspsychiatrie.upd@gef.be.ch)



## Tagesstationäre Angebote

In den tagesstationären Therapieangeboten werden psychische Erkrankungen behandelt und lebenspraktische Kompetenzen geübt. Ziel der Behandlung ist, die Selbständigkeit der Patientinnen und Patienten zu fördern und die Lebensqualität zu verbessern. Eine tagesstationäre Behandlung bietet sich an, wenn eine ambulante Behandlung nicht mehr vollumfänglich ausreicht und wenn ein Verbleib in einem familiär-häuslichen Umfeld mit der notwendigen Unterstützung für die Patientinnen und Patienten vorteilhaft und möglich ist.

### Alterspsychiatrische Tageskliniken

Die UPD führen zwei alterspsychiatrische Tageskliniken. Diese befinden sich an der Murtenstrasse 21 in Bern (Insel-Areal) und am Standort Bolligenstrasse 111 (Waldau-Areal). Das Angebot ist ausgerichtet auf Patientinnen und Patienten mit psychiatrischen Erkrankungen, die zu Hause auf die Hilfe ihrer Angehörigen oder der Spitex angewiesen sind. Sie besuchen die Tagesklinik an bis zu zwei Tagen pro Woche und profitieren von spezifischen Therapie- und Unterstützungsangeboten. Der Schwerpunkt der Behandlung liegt auf therapeutisch aktivierenden Tätigkei-

ten, die vorwiegend in Gruppen durchgeführt werden. Der Besuch in einer Tagesklinik kann helfen, eine durch die psychische Erkrankung bedingte Isolation zu verhindern. Die Tageskliniken unterstützen die Erkrankten auch vor und nach einem stationären Aufenthalt.

### Alterspsychiatrische Tagesklinik Murtenstrasse

Murtenstrasse 21, 3010 Bern  
Tel. 031 632 46 18, Fax 031 632 89 50  
E-Mail: tapmu.upd@gef.be.ch

### Alterspsychiatrische Tagesklinik Bolligenstrasse

Bolligenstrasse 111, 3000 Bern 60  
Tel. 031 930 97 11, Fax 031 932 89 10  
E-Mail: tapbo.upd@gef.be.ch



## Stationäre Angebote

Im Vordergrund der Behandlung der stationären Alterspsychiatrie steht eine umfassende, integrierte medizinisch-psychiatrische, pflegerische und soziale Diagnostik und Therapie. Im Weiteren werden Behandlungsziele festgelegt, eine Behandlungsplanung wird entwickelt und die Behandlung wird mit der grösstmöglichen Kontinuität durchgeführt. Patientinnen, Patienten und Angehörigen werden in die Behandlungsentscheide einbezogen.

### Stationen Streit und Beyeler

Die UPD führen zwei alterspsychiatrische Akutstationen für Menschen, die an einer schweren alterspsychiatrischen Erkrankung leiden.

Eine stationäre Behandlung ist bei Patientinnen und Patienten angezeigt, die vorübergehend nicht tagesstationär oder ambulant behandelt werden können. Es handelt sich um Menschen mit dementiellen Erkrankungen mit Verhaltensstörungen, schweren Altersdepressionen, Abhängigkeitserkrankungen, wahnhaften Störungen, Anpassungsstörungen und Zuständen, bei denen psychische und körperliche Erkrankungen gleichzeitig bestehen.

Das Hauptziel der Behandlung im stationären Bereich ist – neben einer Reduktion der akuten

Symptomatik – die psychische und körperliche Stabilisierung. Der stationäre Aufenthalt wird so kurz wie möglich und so lange wie notwendig gestaltet. Die Planung und Organisation der Nachbehandlung und -betreuung ist individualisiert und berücksichtigt die Bedürfnisse der Patientinnen, Patienten und der Angehörigen. Je nach Fragestellung kann die Nachbetreuung durch den Hausarzt, die Hausärztin, die Tagesklinik oder durch die ambulanten Angebote der Alterspsychiatrie erfolgen.

### Station Streit

Bolligenstrasse 111, 3000 Bern 60  
Tel. 031 930 92 31, Fax 031 932 89 18  
E-Mail: [streit.upd@gef.be.ch](mailto:streit.upd@gef.be.ch)

### Station Beyeler

Bolligenstrasse 111, 3000 Bern 60  
Tel. 031 930 92 33, Fax 031 932 89 17  
E-Mail: [beyeler.upd@gef.be.ch](mailto:beyeler.upd@gef.be.ch)





## Zusammenarbeit und Unterstützung der Angehörigen

Die Angehörigenarbeit in der Alterspsychiatrie hat einen hohen Stellenwert. Sie ist ein fester Bestandteil des Behandlungsangebots.

### Eintritt

Während des Begrüssungsgesprächs in der Behandlungseinheit werden die Angehörigen darüber informiert, an welche Fachpersonen sie sich wenden können. In der Regel ist dies die Bezugsperson der Patientin oder des Patienten. Während des Eintritts werden den Angehörigen wichtige Informationen abgegeben.

### Behandlungsphase

Die Angehörigen werden möglichst früh in die Behandlungsplanung und -durchführung einbezogen. Dies geschieht – wenn es möglich ist – in Absprache mit dem erkrankten Familienmitglied. Bei Bedarf werden Angehörige aktiv unterstützt, beraten und begleitet. Dieser frühe Einbezug fördert den Informationsaustausch zwischen Patientinnen und Patienten, Angehörigen und dem Behandlungsteam, was die Behandlung optimieren kann.

### Austritt

Eine frühzeitige Besprechung mit Angehörigen über die Vorstellungen und Vorschläge bezüglich des Austritts des Familienmitglieds aus der Klinik ist von zentraler Bedeutung. Wenn der Austritt nach Hause erfolgt, werden die Angehörigen über die Pflege zu Hause informiert und in die pflegerischen Tätigkeiten eingeführt.

### Kontaktaufnahme nach dem Austritt

Die Behandlungsteams freuen sich, wenn sie Rückmeldungen erhalten und informiert werden, wie die erste Zeit nach dem Austritt

zu Hause verlaufen ist. Wir interessieren uns ausserdem, wie sie mit der Behandlung und Betreuung der bei uns hospitalisierten Person zufrieden waren. Rückmeldungen dazu und Anregungen nehmen wir sehr gerne von Ihnen entgegen.

## Ansprechpersonen

Die Leitung der Alterspsychiatrie der UPD steht Ihnen für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.



**Prof. Dr. med. Urs P. Mosimann,**  
**Direktor Alterspsychiatrie**

Murtenstrasse 21, 3010 Bern

Tel. 031 632 88 17

E-Mail: [alterspsychiatrie.upd@gef.be.ch](mailto:alterspsychiatrie.upd@gef.be.ch)



**Angelina Schwab-Roth,**  
**Bereichsleitung Pflege Alterspsychiatrie**

Bolligenstrasse 111, 3000 Bern 60

Tel. 031 930 91 11

E-Mail: [alterspsychiatrie.upd@gef.be.ch](mailto:alterspsychiatrie.upd@gef.be.ch)

## Kontaktadressen

### Angebote am Standort Murtenstrasse 21

#### Ambulante Angebote

Murtenstrasse 21, 3010 Bern  
Tel. 031 632 46 09, Fax 031 632 46 33  
E-Mail: [alterspsychiatrie.upd@gef.be.ch](mailto:alterspsychiatrie.upd@gef.be.ch)

#### Alterspsychiatrische Tagesklinik Murtenstrasse

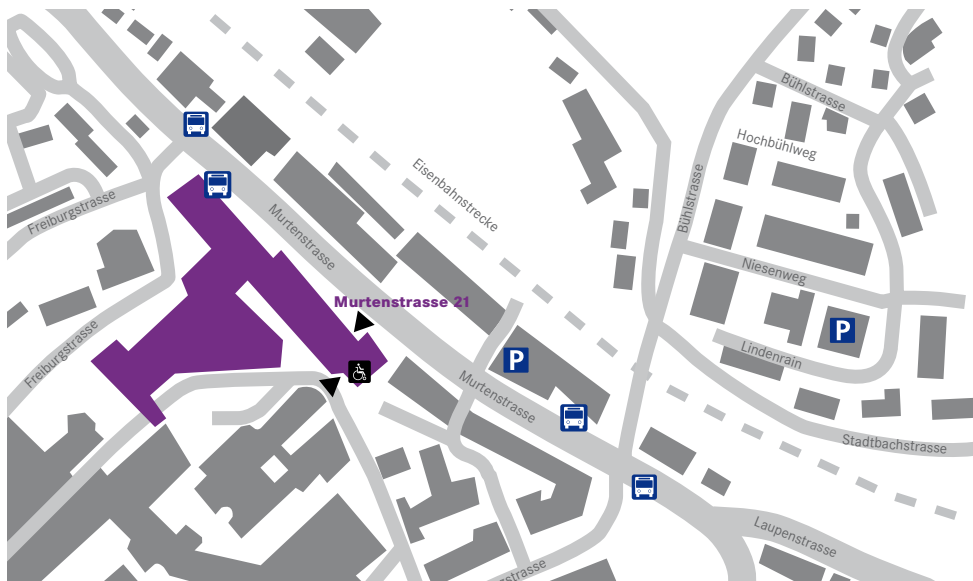
Murtenstrasse 21, 3010 Bern  
Tel. 031 632 46 18, Fax 031 632 89 50  
E-Mail: [tapmu.upd@gef.be.ch](mailto:tapmu.upd@gef.be.ch)

#### Anreise mit dem öffentlichen Verkehr:

Bus Nr. 11 ab Hauptbahnhof Bern (Richtung Güterbahnhof) bis Haltestelle Inselspital. Die Murtenstrasse 21 befindet sich schräg gegenüber dem Parkhaus und der Haltestelle Inselspital.

#### Anreise mit dem Auto:

Autobahn A1 Bern–Lausanne bei der Ausfahrt Forsthaus verlassen und dem Wegweiser Inselspital folgen; gebührenpflichtiges Parkieren im Parkhaus Inselspital.



## Angebote am Standort Bolligenstrasse 111

### Alterspsychiatrische Tagesklinik Bolligenstrasse

Bolligenstrasse 111, 3000 Bern 60  
 Tel. 031 930 97 11, Fax 031 932 89 10  
 E-Mail: tapbo.upd@gef.be.ch

### Station Streit

Bolligenstrasse 111, 3000 Bern 60  
 Tel. 031 930 92 31, Fax 031 932 89 18  
 E-Mail: streit.upd@gef.be.ch

### Station Beyeler

Bolligenstrasse 111, 3000 Bern 60  
 Tel. 031 930 92 33, Fax 031 932 89 17  
 E-Mail: beyeler.upd@gef.be.ch

*Anreise mit dem öffentlichen Verkehr:*

Anreise bis Haltestelle UPD Waldau per:

- RBS-Bus Nr. 44 ab Waldeck oder Bahnhof Bolligen
- Bernmobil-Bus Nr. 28 ab Bahnhof Wankdorf oder Bahnhof Ostermundigen

*Anreise mit dem Auto:*

Autobahn A1 von Basel, Zürich, Genf oder Thun bei der Ausfahrt Bern-Wankdorf verlassen und dem Wegweiser Psychiatrisches Unispital (UPD) folgen. Gebührenpflichtige Parkplätze sind auf dem Areal vorhanden.





**Weitere Informationen über die Alters-  
psychiatrie der UPD erhalten sie unter  
[www.gef.be.ch/upd](http://www.gef.be.ch/upd)**

Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)  
Bolligenstrasse 111  
3000 Bern 60  
Telefon 031 930 91 11